



ligne roset®

depuis 1860

EDITIONS — REEDITIONS
LA COLLECTION 2023



Kashima Michel Ducaroy



Großer 2-Sitzer Kashima. Michel Ducaroy



Großer 2-Sitzer Kashima Michel Ducaroy



Kashima Großer 2-Sitzer und Hocker Michel Ducaroy



Kashima 3-Sitzer Michel Ducaroy

KASHIMA MICHEL DUCAROY

2023 legt Ligne Roset sein ikonisches Modell Kashima wieder auf (Erstauflage 1976). Es ist das bequeme „Chesterfield“.

Kashima von Michel Ducaroy bietet klassischen Kunden „englischen“ Komfort. Die großzügigen Formen dieses Modells verleihen einem Vollschaumssofa ein beruhigendes Bild.

Als echtes Vollschaumsitzmöbel verdeckt Kashima unter einem geradlinigen Aussehen weichen Komfort mit Rundungen und Kurven (Armlehnen, Keilkissen, integrierte Kopfstützen). Dieser Komfort ist ohne Abstriche an die Qualität der Schaumstoffe mit hohem Raumgewicht erzielt, aus denen der Kern gebildet ist. Die Raumdichte des Schaumstoffes ist Garant für die Langlebigkeit. Die Absteppung wird durch unsichtbare Zugbänder im Schaumstoff erzielt.

Die klassischen Formen von Kashima nehmen dem Modell nicht seine Phantasie.

Der komplett abgestepte Bezug bildet an den Ecken Klemmnähte, durch Innenschnüre verstärkt. Die wie ein Nest gebildete Sitzfläche bietet dem Nutzer einen angenehmen Halt mit guter Stütze an den Seiten.

Die Sitzhöhe ist mit 38 cm relativ hoch für ein Vollschaummöbel. Die gewollt relativ dicke Rückenlehne bietet einen guten Halt im Rücken und ist formstabil.

Kashima ist technisch besonders ausgefeilt: Struktur mit Schaumstoffqualitäten in vier unterschiedlichen Raumgewichtskategorien und Polsterwatteummantelung. Mit Polsterwatte abgestepte Decke für den Oberflächenkomfort. Das Sitzmöbel bietet sowohl feste als auch weichere Teile.



Murtoli Großes Sofa Christian Werner

MURTOLI CHRISTIAN WERNER

2023 kommt das ursprünglich für den Outdoor-Bereich konzipierte Sofa *Murtoli* ins Wohnzimmer.

Die Übergänge zwischen Außen und Innen werden immer fließender, und so stellt Ligne Roset jetzt die Indoor-Version von Murtoli vor.

Die permanente Suche nach Indoor-Komfort Lösungen (Kenntnisse im Bereich Schaumstoffe, die in 20 unterschiedlichen Dichten eingesetzt werden) hat es Ligne Roset ermöglicht, auch Outdoor Modelle zu entwickeln, bei denen dieselben Schaumstoffe mit wasserabweisendem Bezug eingesetzt werden.

Die Indoor-Version von *Murtoli* gewinnt an Flexibilität, weil hier kein wasserabweisender Bezug vorhanden ist. Wie schon bei der Outdoorversion hat *Murtoli* wieder die typischen Rückenissen in zwei unterschiedlichen Neigungen: einmal mehr vertikal und gerade für die

Sitzposition, und einmal geneigter für entspannteres Sitzen. Dieses Indoor-Modell nutzt wieder das ganze Indoor-Know-how von Ligne Roset.

Eine große Liegefläche von 240 x 120 cm, Faserlatten und extraweicher Schaumstoff, auf einem matt schwarz lackierten Untergestell (mit Antikorrosionsschutz) montiert.

Bei der Indoorversion sind die Rückenissen aus Bultex-Schaumstoff mit rutschfester Unterseite, durch Holz (15 mm) verstärkt. Wie bei dem Modell Prado ermöglichen diese Rückenissen je nach Nutzer eine ideale Sitzposition.

Das große Sofa hat zwei Rückenissen und eine Kissenrolle. Es kann auch zweifarbig bezogen werden bzw. in 2 Stoffen. Ergänzung durch einen Hocker 120 x 120 cm, mit dem auch Ecklösungen gebildet werden können.





MULTY 35 JAHRE CLAUDE BRISSON

Für die Sonderedition 35 Jahre wird *Multy* mit einem Jeans-Stoff bezogen und erhält ein spezielles Keilkissen. Keilkissen und Decke haben eine Doppelnaht rundum.

Die Re-Denim-Kollektion, der Teppich und das Kissen, passen perfekt zum *Multy* in Jeans-Stoff.

**OYSTER - CM 137 PIERRE PAULIN**

2023 legt Ligne Roset den Sessel *Oyster* - *CM 137* neu auf. *Oyster*, ein Entwurf von Pierre Paulin 1952. Ein umhüllender Komfort, der auch sichtbar ist.

**CM 145 PIERRE PAULIN**

Der Armlehnstuhl *CM 145* ist eine Neuauflage des 1954 von Pierre Paulin entworfenen Modells. Der Komfort wurde im Vergleich zur Originalversion dank neuer Techniken und Materialien verbessert.

**CM 202 PIERRE PAULIN**

Der Hocker *CM 202* ist eine Neuauflage des 1950 von Pierre Paulin entworfenen Modells.



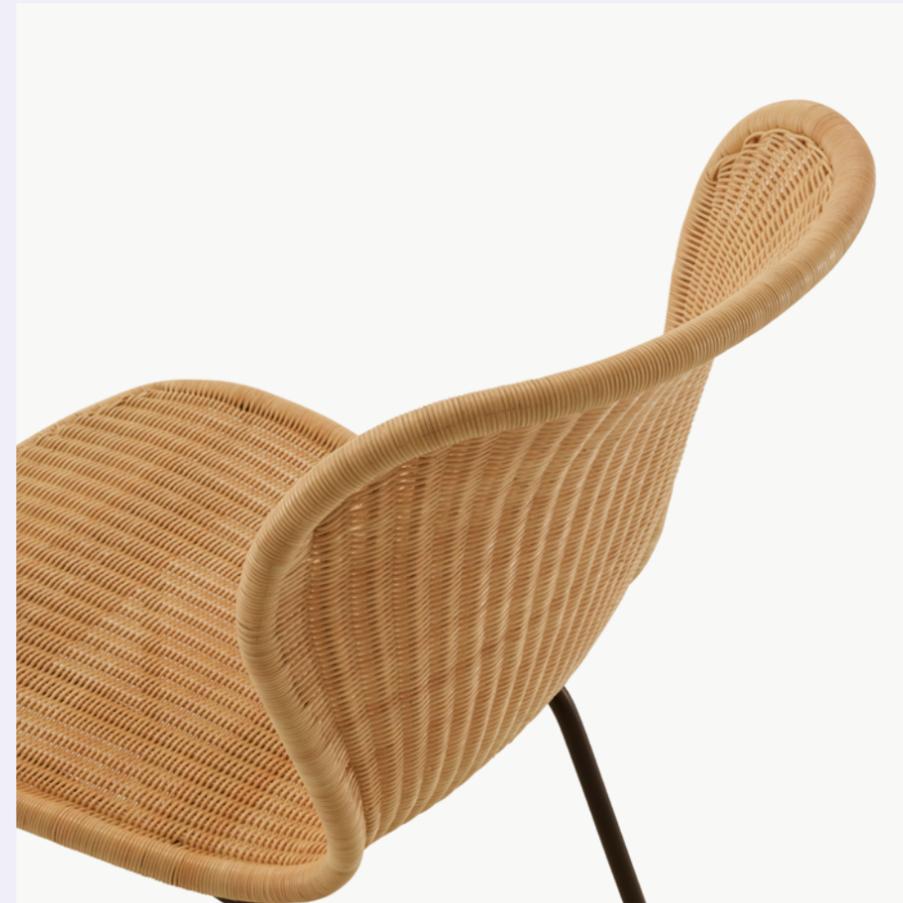
SKIACCIA CLAUDIO DONDOLI &
MARCO POCCHI

Dieser Bridge-Sessel mit feinem ausgestelltem Metallgestell verbindet Design, Eleganz und Komfort. Sein Sitzkomfort ist dank der umhüllenden Stütze des Rückens durch die gewölbte Rückenlehne und dank der Sitzkomfort-Qualität absolut.

Stapelbar, eine thermogeformte Schale unter der Sitzflächenstruktur schützt die Sitzfläche der Bridge-Sessel, wenn man sie stapelt.

Der *Skiaccia* Armlehnenstuhl ist erhältlich in Leder Dako-braun oder in Stoff Canvas Farbe acier von Kvadrat (100 % Wolle), schwer entflammbar.

Der *Skiaccio* Armlehnenstuhl ist lieferbar in Bezug nach Wahl auf Bestellung.

**LIBRA 2** CHRISTIAN WERNER

Libra 2 ist eine Reedition des Erfolgsmodells *Libra*, eines besonders bequemen Stuhls, dessen Ergonomie für langes Sitzen geeignet ist, sich dem Körper anpasst und guten Halt bietet.



ONTARIO TEDDY MOISSANT

Ontario ist eine Hommage an die Designerin Pauline Deltour und den Designer Pierre Paulin.

Ein echtes funktionales Hybridmöbel, welches es dem Benutzer ermöglicht, sein eigenes Szenario für die Nutzung zu schreiben. Eine Mischung aus Relevanz und Eleganz, Hocker und Beistelltisch, Lehne und Ablage...

Sitzfläche aus einfarbigem Stoff. Tablett, gedrechselt aus Massivholz Farbton Birnbaum, bis 30 kg belastbar.

Am hinteren Teil befindet sich ein Lederriemen, der als Griff dient, mit

2 Schrauben befestigt, und der es ermöglicht, das Möbel umzustellen.

Ein Entwurf, der bei einem Designwettbewerb der Gruppe Roset 2022 prämiert wurde. Thema des Wettbewerbs: Ein wertiges Produkt mit Abfällen von Industrieprodukten herstellen unter Berücksichtigung kurzer Produktionswege.

Die Verwendung von Massivholz und Leder aus Lederresten macht dieses Produkt besonders poetisch und nachhaltig.



CAMMA MARIE C DORNER

Ein skulpturaler Esstisch aus Marmor, bestehend aus drei versetzt positionierten Beinen in der Mitte des Tisches und einer 240 cm langen Marmorplatte.

Das Design des *Camma-Tisches*, benannt nach einer schönen und mutigen Frau aus der Mythologie, inspiriert Gelassenheit und Großzügigkeit. Seine 3 monolithischen jedoch üppigen Beine und die sehr große Platte suggerieren epikureische Genüsse.



HASHIRA ALAIN GILLES

Hashira bedeutet Säule auf Japanisch. Ein skulpturaler Tisch aus Materialien gefertigt, die sowohl edel als auch ehrlich sind: Holz und Marmor. Die skulpturale Anmutung kommt durch die 4 konischen Tischbeine mit großzügigen Abmessungen, die dennoch so gestaltet sind, dass sie nicht im Weg sind, wenn mehrere Personen um den Tisch sitzen. Diese Beine verleihen dem Tisch eine echte Präsenz, was ihn wiedererkennbar und besonders macht.

Die skulpturale Anmutung kommt auch von der Arbeit an der Holzkannte, die sich durch eine bearbeitete Kurve auszeichnet und die sich bei der Marmorkante fortsetzt.

MARECHIARO PHILIPPE NIGRO

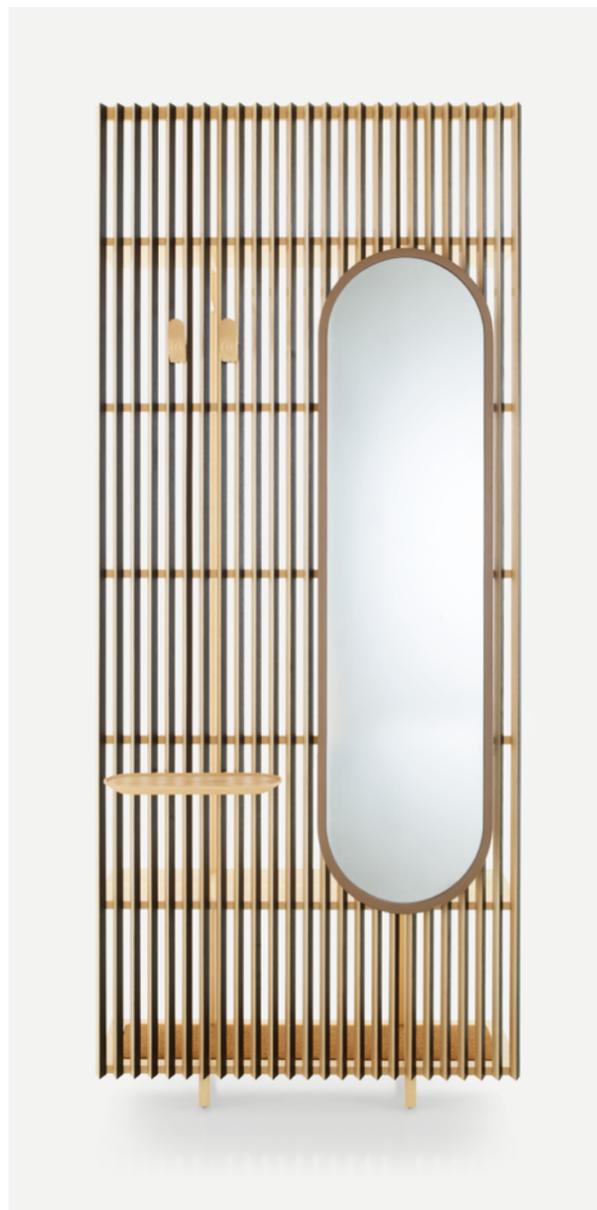
Die Garderobe ergänzt das Programm *Marechiaro*. Dank der drei Module (gerade, konkav, konvex) ergibt sich bei der Zusammenstellung von Alkoven und durchbrochenen Wänden eine unendliche Freiheit und Anpassungsfähigkeit an die Anforderungen der Architektur des Ortes.

So lassen sich beispielsweise Arbeits-/ Wohnbereich, ein Wohn-/Esszimmer oder ein Ankleide-/ ein Schlafzimmer voneinander abgrenzen.

Diese neue Garderobe wird lieferbar sein als Garderobe oder Garderobe mit Spiegel und wird optional mit einer Ablage oder Kleiderhaken ergänzt.

Die Garderobe ist als Trennwand für den Flur gedacht:

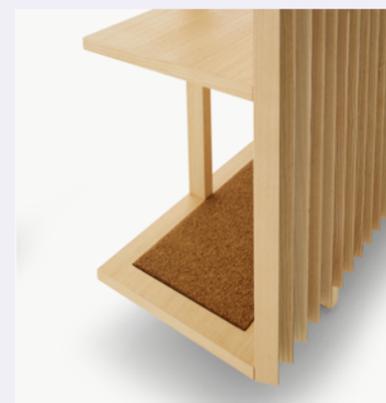
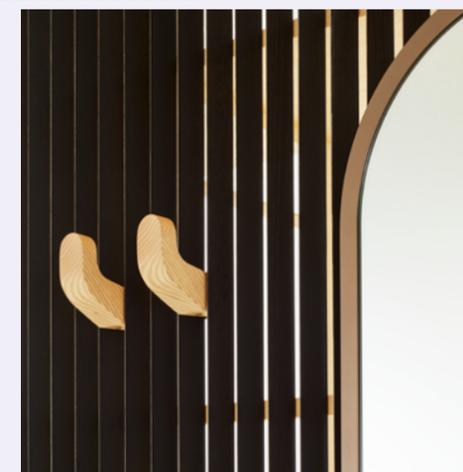
- auf einer Seite mit Spiegel und Ablage für Schlüssel oder Smartphones etc. und Haken für leichte Kleider oder eine Tasche
- auf der anderen Seite befinden sich Holzlamellen, die eine gewisse Transparenz erhalten. Eine echte

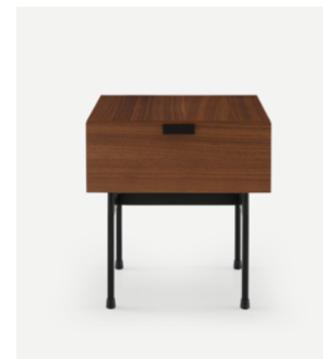
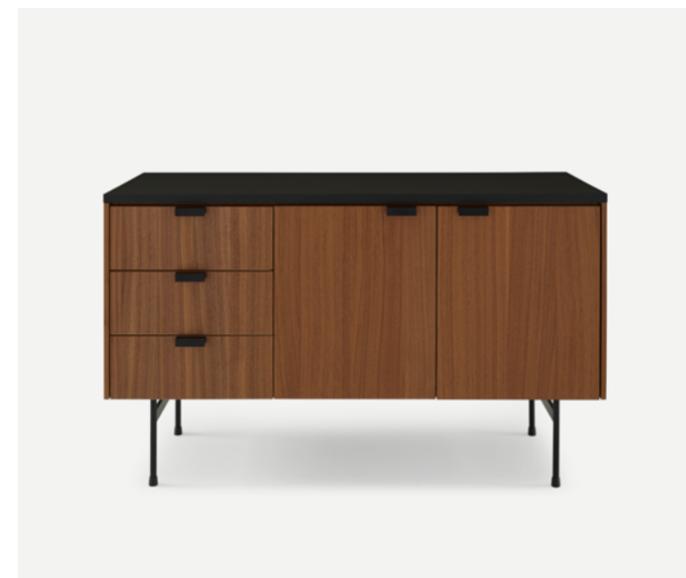


Garderobe, um Mäntel und Schuhe zu verstecken.

Tatsächlich enthält das hintere Modul 2 Kleiderstangen und 3 Fachböden, darunter 1 Boden mit Teppich bezogen, zur Aufnahme der Schuhe.

Die zweifarbigen Lamellen bringen Bewegung und Überraschung und ermöglichen es, *Marechiaro* je nach Betrachtungswinkel unterschiedlich zu erfassen.





Kommode und Nachttisch Tanis Pierre Paulin

TANIS PIERRE PAULIN

Nach seinem ersten Erfolg auf der Pariser Ausstellung Arts Ménagers (Haushaltswarenmesse) im Jahr 1953, startet Pierre Paulin 1954 die Zusammenarbeit mit Thonet France, für die er insbesondere Schreibtische und Stühle entwirft.

In diese Zeit fällt auch der Entwurf des Modells *CM 141*, mit schwarz lackiertem Stahlgestell, Melaminplatte in schwarz und Schubladeneinheit in Eschefurnier. Dieses Modell ist noch weit entfernt vom typischen Paulin Stil, der sich in den 50er und 60er Jahren herausbildete, mit seinen runden und organischen Formen. Der Schreibtisch *CM 141*, minimalistisch und funktionell, steht noch in der direkten Tradition des Bauhaus.

Ligne roset reeditiert diesen schönen Schreibtisch 2008 unter dem Namen

Tanis. Das ursprüngliche Design wird genauestens eingehalten, die für die damalige Zeit typische „bescheidene“ Ausführung jedoch aktualisiert und bereichert: Die Schreibplatte ist nun aus schwarzem Laminat „Fenix“ mit Softtouch-Oberfläche, einem besonders kratzfesten Material, passend zum Fußgestell aus schwarz lackiertem Stahl, während die Schubladeneinheit mit 2 Schubladen in Nussbaumfurnier hell ist.

2023 legt Ligne Roset 2 neue Modelle von Pierre Paulin auf, die 1954 entworfen wurden, passend zum Schreibtisch *Tanis*: Die Anrichte *FO61* einerseits und den Beistelltisch bzw. Nachttisch *F181*, beide Möbel sind in derselben Ausführung wie der Schreibtisch *Tanis*.



Sideboard 3M Dita System Pagnon & Pelhaître

DITA SYSTEM PAGNON & PELHAÎTRE

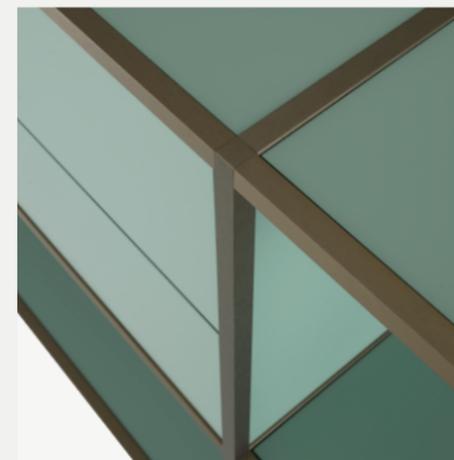
Angesichts des Erfolgs dieses Programms wird *Dita* um eine modulare Version erweitert. Mit *Dita System* können sowohl Bücherregale als auch modulare Einzelmöbel geschaffen werden, wobei die Möglichkeit besteht, sie beidseitig zu verwenden.

Dita System erinnert zwar an einige modulare Metallsysteme aus der Bürowelt, entfernt sich aber davon durch seine lackierten Paneele aus Holz und nicht aus Blech, seine eleganten Rahmenprofile und ihre raffinierte Ausführung. Jedes Modul ist mit einem Griff ausgestattet, der zu den Rahmenprofilen passt.

Mit 16 Farben für die Außenseiten (Weiß seidenmatt, Tongrau, Perlgrau, Schokoladenbraun, Schwarz,

Ziegelrot, Elefantengrau, Senfgelb, Bleigrau, Nachtblau, Mahagonibraun, Kupferfarben, Platingrau, Salbeigrün, Bleu Guède, Korallenrot) passt *Dita System* zu jedem Einrichtungsstil. Dieses Möbelstück wird sowohl im Eingangsbereich, im Wohnzimmer, in der Bibliothek oder im Schlafzimmer seinen Platz finden. Es ist auch möglich, *Dita System* als Raumteiler zu verwenden.

Neu 2023: Das Programm *Dita System* wird um zwei Höhen, 78 cm + 115 cm, erweitert. Somit lassen sich zusätzliche Anrichten zusammenstellen.





Kommode mit 3 Türen Dita Pagnon & Pelhaître

DITA SYSTEM PAGNON & PELHAÎTRE

Angesichts des Erfolgs dieses Programms wird *Dita* um eine modulare Version erweitert. Mit *Dita System* können sowohl Bücherregale als auch modulare Einzelmöbel geschaffen werden, wobei die Möglichkeit besteht, sie beidseitig zu verwenden.

Dita System erinnert zwar an einige modulare Metallsysteme aus der Bürowelt, entfernt sich aber davon durch seine lackierten Paneele aus Holz und nicht aus Blech, seine eleganten Rahmenprofile und ihre raffinierte Ausführung. Jedes Modul ist mit einem Griff ausgestattet, der zu den Rahmenprofilen passt.

Mit 16 Farben für die Außenseiten (Weiß seidenmatt, Tongrau, Perlgrau,

Schokoladenbraun, Schwarz, Ziegelrot, Elefantengrau, Senfgelb, Bleigrau, Nachtblau, Mahagonibraun, Kupferfarben, Platingrau, Salbeigrün, Bleu Guède, Korallenrot) passt *Dita System* zu jedem Einrichtungsstil. Dieses Möbelstück wird sowohl im Eingangsbereich, im Wohnzimmer, in der Bibliothek oder im Schlafzimmer seinen Platz finden. Es ist auch möglich, *Dita System* als Raumteiler zu verwenden.

Neu 2023: Das Programm *Dita System* wird um zwei Höhen, 78 cm + 115 cm, erweitert. Somit lassen sich zusätzliche Anrichten zusammenstellen.



**HYPNA SODA DESIGNERS : NADA NASRALLAH
& CHRISTIAN HORNER**

Hypna ist ein Bett mit neuer Funktion und Gebrauch, charakterisiert durch sein „paraventartiges“ Kopfteil. Dank seiner minimalistischen Formensprache und der zurückhaltenden Maße passt es auch perfekt in kleine Wohnräume.

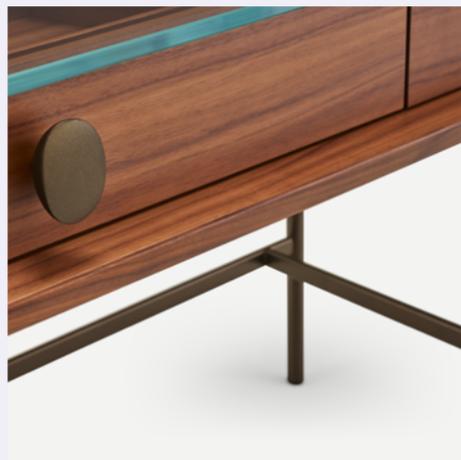
Das Kopfteil mit seinen beweglichen Seitenteilen ermöglicht dem Benutzer durch Öffnen und Schließen unterschiedliche Raumsituationen und schafft bei Bedarf einen Raum im Raum.

Der geschlossene Zustand der Seitenteile kommt dem Bedürfnis des Benutzers nach Schutz, Rückzug und Ruhe nach.

Das Öffnen der Seitenteile erweitert den Schlafbereich einerseits in seiner Funktion - es entsteht Raum für zugehörige Beimöbel wie z.B. einen kleinen Nachttisch oder eine Bettbank, und gleichzeitig öffnet sich der Schlafbereich formal zum restlichen Wohnraum hin.

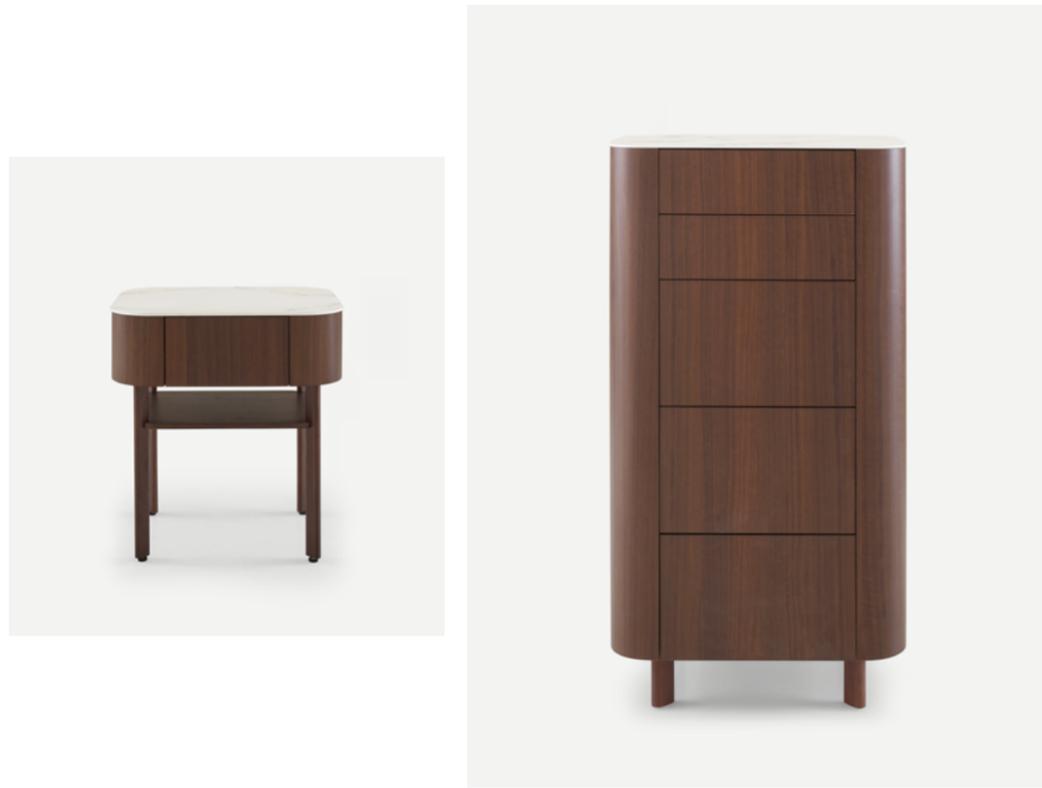
Die charakteristischen vertikalen Achsen am Kopfteil unterstreichen die Funktion und sind formales Detail zugleich. Auch die Geometrie der Polsterung, die sich an den Achsen orientiert, kommuniziert Klarheit und lädt zum Verweilen und Interagieren ein.“





INDISCRET CONSTANCE FRAPOLLI

Dieser Schreibtisch hat seinen Namen von der Platte aus extra klarem Glas, die den Inhalt der Schubladen mit ihren Inneneinteilungen zur Aufbewahrung von Tablets, Notizbüchern, Schreibgeräten, Bürsten, Kämmen, Haarschmuck offenbart. Der Schreibtisch *Indiscret* ist perfekt als Schminktisch mit einem Spiegel.



Parabole Hohe Kommode und Nachttisch Marie C Dorner



PARABOLE MARIE C DORNER

Eine Kommode mit abgerundeten Formen, 3 großen und 2 kleinen Schubladen und dunklem Nussbaumfurnier. In Verbindung mit dem Top aus Feinsteinzeug strahlt dieses Einzelmöbel Zeitlosigkeit aus.

2023 wird die *Parabole-Serie* um eine hohe Kommode mit Schubladen und einen Nachttisch erweitert. Top wahlweise in Feinsteinzeug Marquinia oder in Feinsteinzeug Weißmarmoroptik.



INTERVALLE GUILLAUME DELVIGNE

Diese drei Wandregale, jeweils lieferbar in zwei Ausführungen, ermöglichen unzählige Möglichkeiten der Wanddekoration.

Sie ergänzen den Ess- und Couchtisch *Intervalle*, sowie die Bank *Intervalle*.

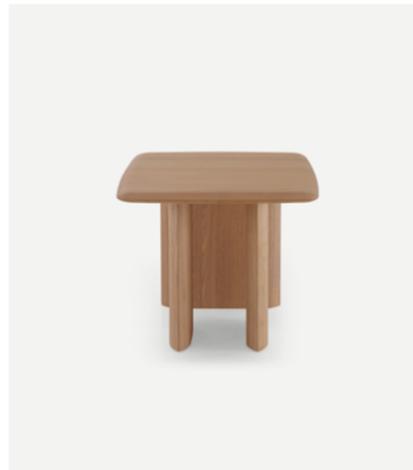


BAS-RELIEF PHILIPPE NIGRO

Bas-Relief ist eine Reihe von zusammensetzbaren Couchtischen. Ihre Formen und Proportionen sind für eine bodennahe Nutzung gedacht, typisch für die ungezwungene Art zu Sitzen in den Räumen der 70er Jahre. Sie stehen nebeneinander und passen zu niedrigen Sitzmöbeln.

Im Sinne von *Togo* bildet *Bas-Relief* eine Komposition, wie eine hügelige und sich verändernde Landschaft: ein quadratischer Couchtisch und ein rechteckiger, die man an wechselnde Räume und Nutzungen anpassen kann oder auch nicht.

Der eingelassene dezentrierte Viertelkreis als *Bas-Relief* in kräftiger und Hochglanz lackierter Farbe steht wie ein Abdruck im Kontrast zu der monolithischen Form aus dunkler Esche der Tische.



LAUZE CONSTANCE FRAPOLLI

Die Originalität des Entwurfs liegt in der Positionierung der rechteckigen Füße dieses Couch- und Beistelltisches.

Die gebürstete Oberfläche und die Qualität von Eschenholz bürgen für außergewöhnliche Produkte.

Der Couchtisch hat eine Tischplatte aus Travertin, der Beistelltisch ist komplett aus Eschenholz.





TAMBOUR OLEG PUGACHEV

Stuhl und Bank aus natürlichem Rattengeflecht.

Neu 2023: ein Beistelltisch, der auch als Nachttisch eingesetzt werden kann. Die Serie wird in Zukunft noch erweitert.

Diese besonderen Möbel sind aus natürlichem Geflecht und aus schwarz getönter Esche gefertigt.

Rattengeflecht ist ein natürliches, flexibles und leichtes Material, das aus Palmen gewonnen wird. Eng geflochten, bietet das Geflecht eine beeindruckende Festigkeit.

Als Nachttisch ist *Tambour* sehr gut geeignet in Verbindung mit dem Bett *Evisa* von Philippe Nigro oder mit dem Schlafsofa *Motus*.



CHUTE LIBRE VITAL LAINE

Bei dem Projekt *Chute Libre* geht es darum, mit wenig auszukommen.

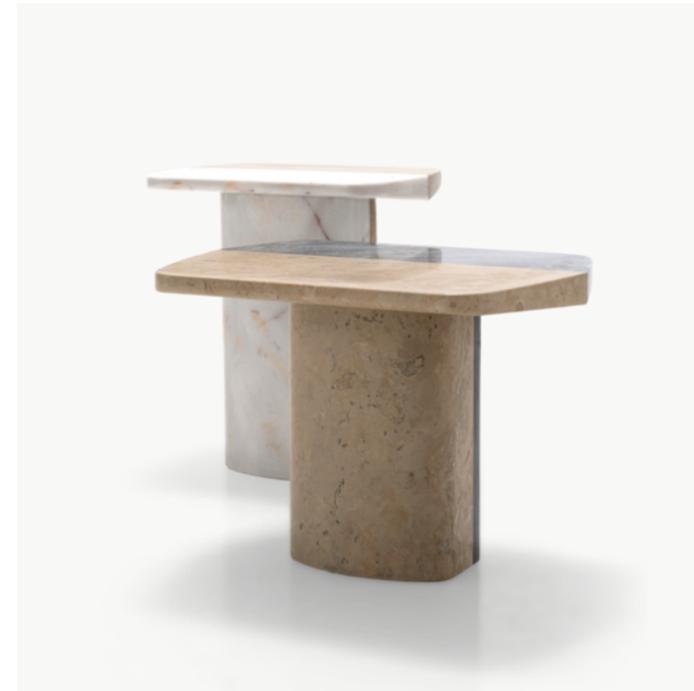
Die Kollektion zielt darauf ab, Holzabfälle aus der Fertigung von Standardpaneelen wie Spanplatten, MDF oder Mehrschichtholz wieder zu verwerten und einen neuen Blick auf oft vernachlässigte Materialien zu lenken.

Diese Abfälle werden sortiert und dann zusammen gesetzt durch Ansammlung von Schichten, die unterschiedliche Holzarten abwechselnd einsetzen, um ein homogenes Bild zu schaffen.

Das Objekt nimmt allmählich Form an im Zuge der Materialzusammensetzung. Diktiert von dieser Vielfalt an Dicken, Formaten, Arten und Oberflächen, wird ein neues Massivholzteil zum Leben erweckt. Ein Holz mit organischen Formen und hybriden Materialien, die sinnlich miteinander in Dialog treten.

Angesiedelt zwischen Skulptur und Alltagsgegenstand, ist der Beistelltisch *Chute Libre* ein spielerisches und sensibles Objekt, das frei interpretiert werden kann.





BISCOTTO CONTANCE FRAPOLLI

Die Beistelltische *Biscotto* verbinden geschnittene und zusammengesetzte Marmorteile, wie bei einem Ying und Yang Spiel.



Tische Apuzo & Rondone Dozsa & Van Dalfsen

APUSO & RONDONE DOZSA & VAN DALFSEN

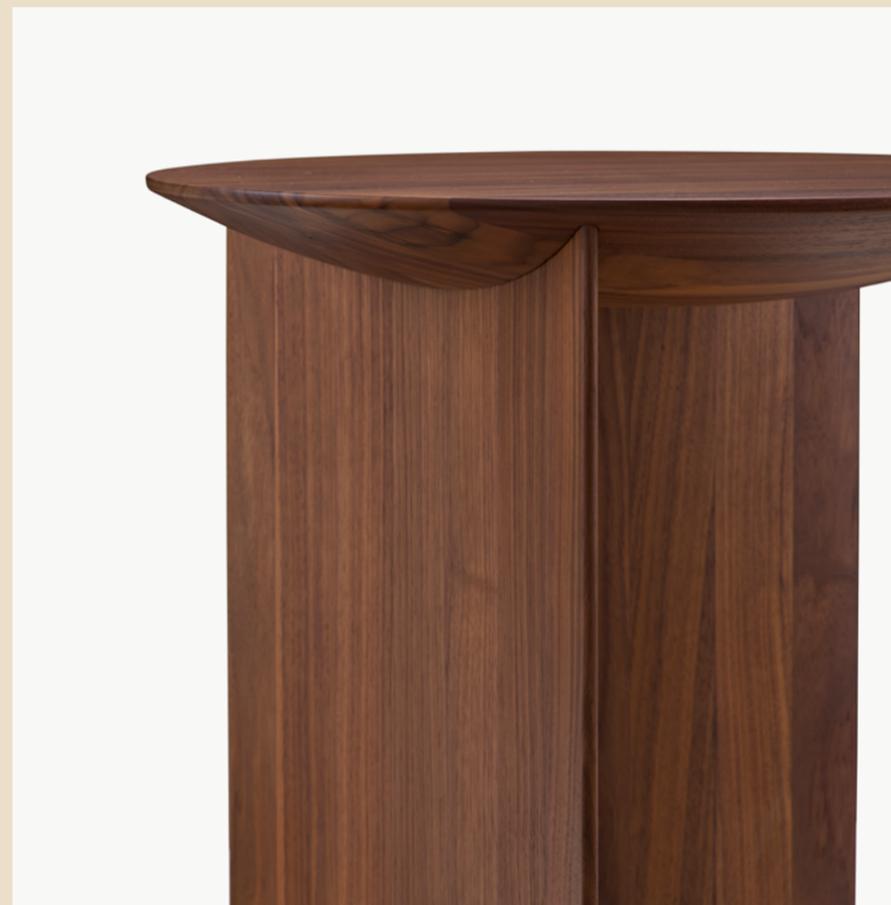
Die Tische *Apuzo* und *Rondone* zeichnen sich durch ihre skulpturalen und organischen Formen aus. Je nachdem, aus welchem Blickwinkel sie betrachtet werden, bieten ihre Konturen und Formen unterschiedliche Perspektiven.

Die ganze Schönheit dieser Skulpturen wird voll zur Geltung gebracht, wenn die Tische nebeneinander gestellt werden... Eine poetische Szene kann entstehen, wenn der große Tisch als schützende und tröstende Geste auf den kleinen gestellt wird.

Für die Fertigung dieser Tische kommen edle Materialien zum Einsatz.

Nussbaum massiv verleiht dem *Rondone*-Tisch ein warmes Aussehen, während Travertin die skulpturalen Merkmale des *Apuzo*-Tisches hervorhebt und ihm ein ruhiges und zeitloses Aussehen verleiht.

Der Sockel aus zwei gebogenen Teilen ist besonders aufwändig in der Herstellung und trägt zum ästhetischen Erscheinungsbild dieser Beistelltische bei.





PUKKA YABU & PUSHELBERG

Yabu und Pushelberg sind inspiriert von der Beobachtung, wie die Menschen heute leben, mit dem Bedürfnis nach Unmittelbarkeit und Zugang zu einem ständigen Strom von Neuheiten.

Ihre *Pukka*-Kollektion wurde entworfen, um Zeit und Raum zu überwinden. Das Design soll sich an die Evolution der Bedürfnisse anpassen, ohne von besonderen Trends abhängig zu sein. Aber das Design muss auch künftige Bedürfnisse antizipieren.

Mit *Pukka* zeichnen Yabu Pushelberg Entwürfe, die die Funktion erfüllen, aber zugleich weich, organisch und feminin sind, um sich in jedem Raum anzupassen.

Neu 2023: Der Beistelltisch passt zu den gleichnamigen Sitzmöbeln und zum Teppich. Mit seiner runden Form erinnert er an das Design des Sofas und ist in den zwei Ausführungen des Couchtisches *Pukka* erhältlich

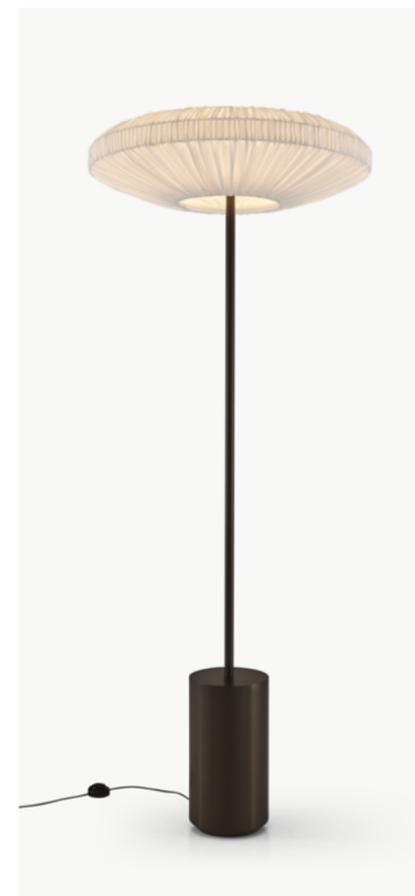
RUFLETTE MARIE C DORNER

Ein sog. *Ruflette* (frz.) ist ein dickes Einfassband, das man an die Vorhänge oben der Länge nach annäht, um sie zu raffen und daran die Aufhängehaken anzubringen.

Diese Stehleuchte ist eine Variation der Hängeleuchte gleichen Namens von Marie C Dorner. Ein hohes Einfassband ist rund um den Leuchtschirm gewickelt. Dadurch kann man den Baumwollchintz zwischen Ober- und Unterseite des Leuchtschirms rundum regelmäßig falten. Eine klassische Technik für eine charmante, moderne Leuchte.

Stoff 100 % Baumwolle, Schirm auf Einfassband und wie bei einem Vorhang montiert, kann zum Waschen abgenommen werden. Leuchtmittel LED-Band.

Neu 2023: Die Stehleuchte

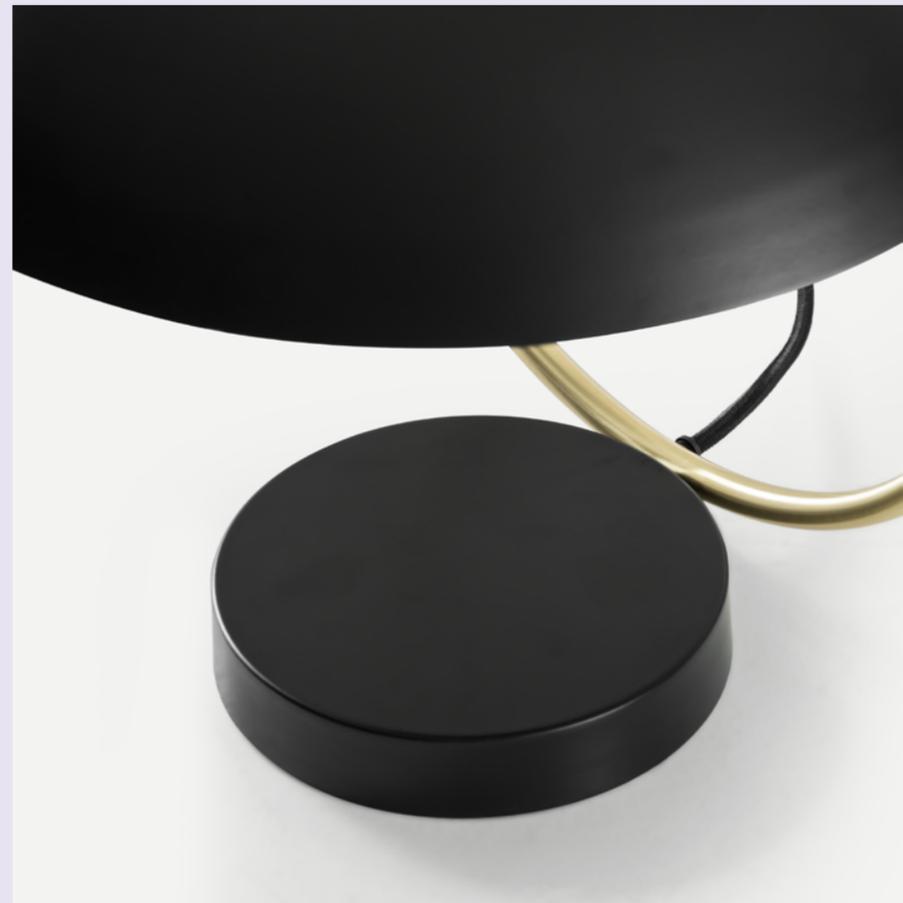




58

TANGENT MARTIN DRESCHEL

Diese Leuchte ist inspiriert von den Leuchten der 60er Jahre, der Pierre Cardin Ära, und bietet ein indirektes Ambientelicht.



59



LAMALO ITAMAR BURSTEIN

Lamalo ist eine Tischleuchte mit einem Fuß aus Keramik und einem zylindrischen Schirm aus Leinen.



DORIC ORIOL LLAHONA

Die Tischleuchte *Doric* setzt die Tradition des venezianischen mundgeblasenen Glases fort, jedoch mit einer zeitgenössischen Interpretation der Tischleuchte.

Doric ist eine Röhre aus mundgeblasenem Glas, die Lichtquelle befindet sich im „Griff“ aus gebürstetem Messing, der im oberen Teil durch das Glas geht. Das Licht ist nach unten gerichtet und streut durch das Glas und verleiht dem Raum so ein stimmungsvolles Licht. Sie ist nicht als tragbare Leuchte konzipiert, kann aber auch umgedreht eingesetzt werden.



HANBUN ITAMAR BURSTEIN

Hanbun bedeutet auf Japanisch „halb“. Eine schöne organisch geformte Vase, die an den gerundeten Bauch einer schwangeren Frau erinnert.



FACES STUDIO SHULAB

Untersetzer aus 3 unterschiedlichen bekannten Marmorsorten aus Rajasthan (weißer Marmor, schwarzer Marmor, hellbrauner Marmor namens Forest Gold), welche Gesichter evozieren.

Auf jedem Untersetzer kann man ein anderes Gesicht erkennen: Aristoteles, Dante und Descartes.

Die Untersetzer sind sowohl ästhetisch als auch funktional: Marmor hält allen Temperaturunterschieden stand. Und eine Korkunterfläche garantiert, dass die Tischoberfläche isoliert ist.



MOJAVE MARYNA DAGUE & NATHAN BARANESS

Mojave ist das Ergebnis einer Arbeit zum Thema einer mit Stoff verarbeiteten Leuchte, die das Können über Jahrzehnte hinweg von Ligne Roset verdeutlichen soll und gleichzeitig einen nachhaltigen Ansatz hat.

Tischleuchte: besteht aus einem mit elastischem gewelltem Stoff von Kvadrat bezogenen Keramikfuß und einem konischen Schirm in Form eines chinesischen Hutes, der ein schönes Ambientelicht erzeugt.

Der Bezug Husk ist ein Strickstoff mit einer dreidimensionalen

Streifenstruktur. Das Design von Marc Thorpe ist inspiriert durch die Form der Maiskolbenschalen, denen er auf den Reisen auf den Feldern Norditaliens begegnete.

Diese mit Stoff bezogene Leuchte passt perfekt mit den abgesteppten Sitzmöbeln wie z.B. *Ruché*.

Der Name „Mojave“ zieht seine Inspiration aus den abgesteppten Wellen im Fuß der Leuchte, die an die Sanddünen in der Morawe Wüste in Südkalifornien erinnern.





HAT JUTTA WERNER

Das Interessante am Wandspiegel *Hat* besteht in der Kombination verschiedener Versionen des Spiegels. Benötigt wird mindestens ein Set von zwei Spiegeln und ein Set von zwei Spiegeln bzw. ein oder mehrere einzelne Spiegel, um eine harmonische Zusammensetzung zu bilden.



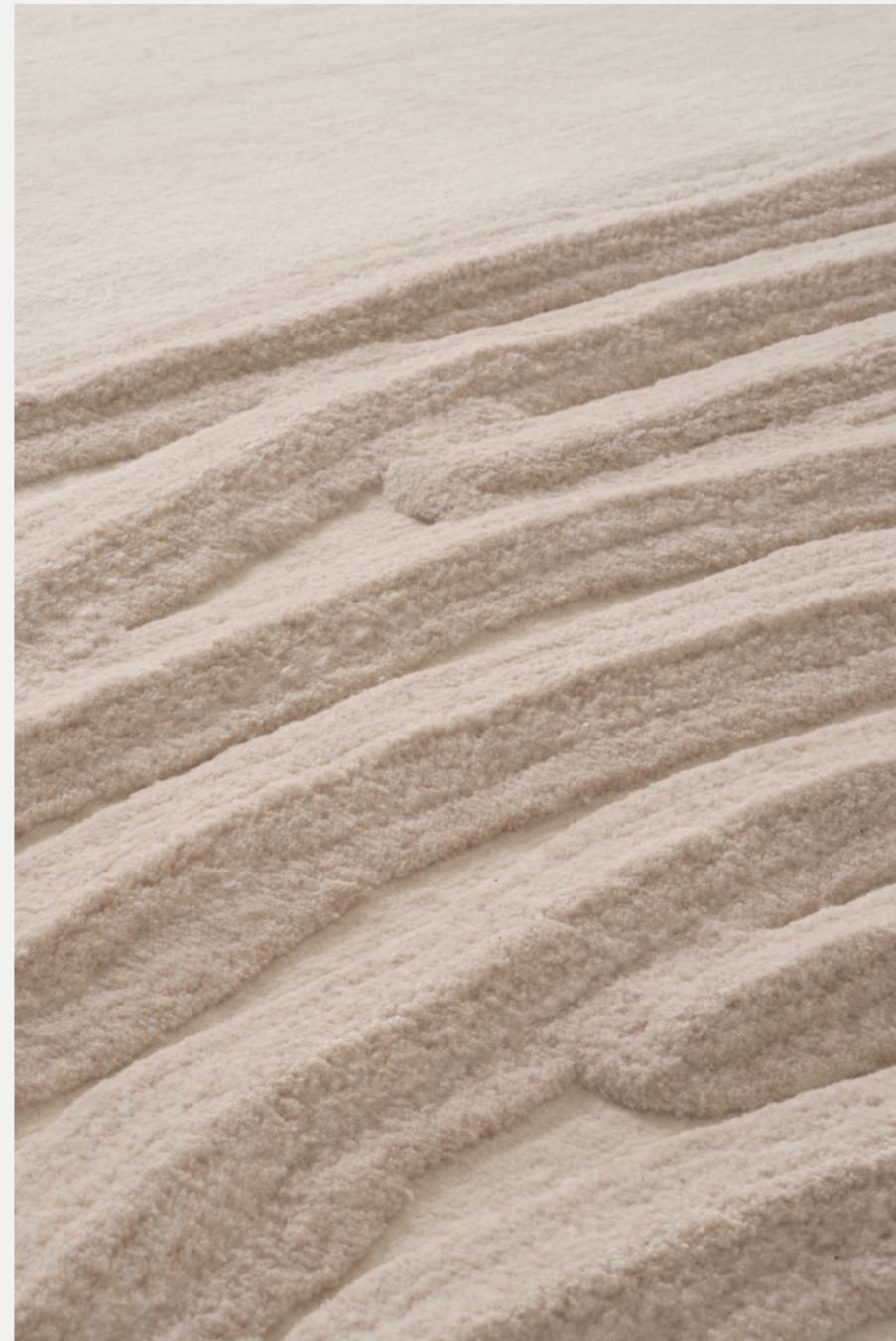
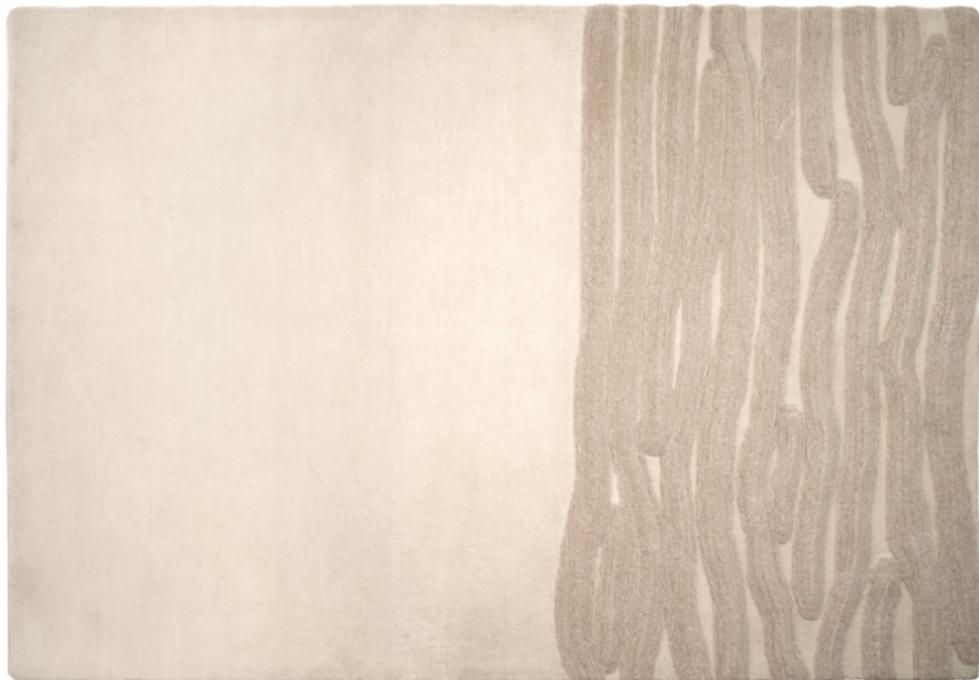
CILOS ERWAN BOUROLLEC

„Textilien gehören zu den faszinierendsten Materialien. Paradoxe Weise gehören sie zu einem sehr technischen Gebiet. Übrigens sind Textilien die ersten Motoren der Industrie, aber ihr Wesen ruft die einfachsten und die stärksten Empfindungen hervor. Seit Jahren führen Febric und das Studio Bouroullec Forschungen zum Thema der gestrickten Textilien durch.“

Unter diesem Gesichtspunkt sind die *Cilos-Plaids* der einfachste Ausdruck unserer Arbeit: ein detailreiches Material, schwer und farbenfroh.

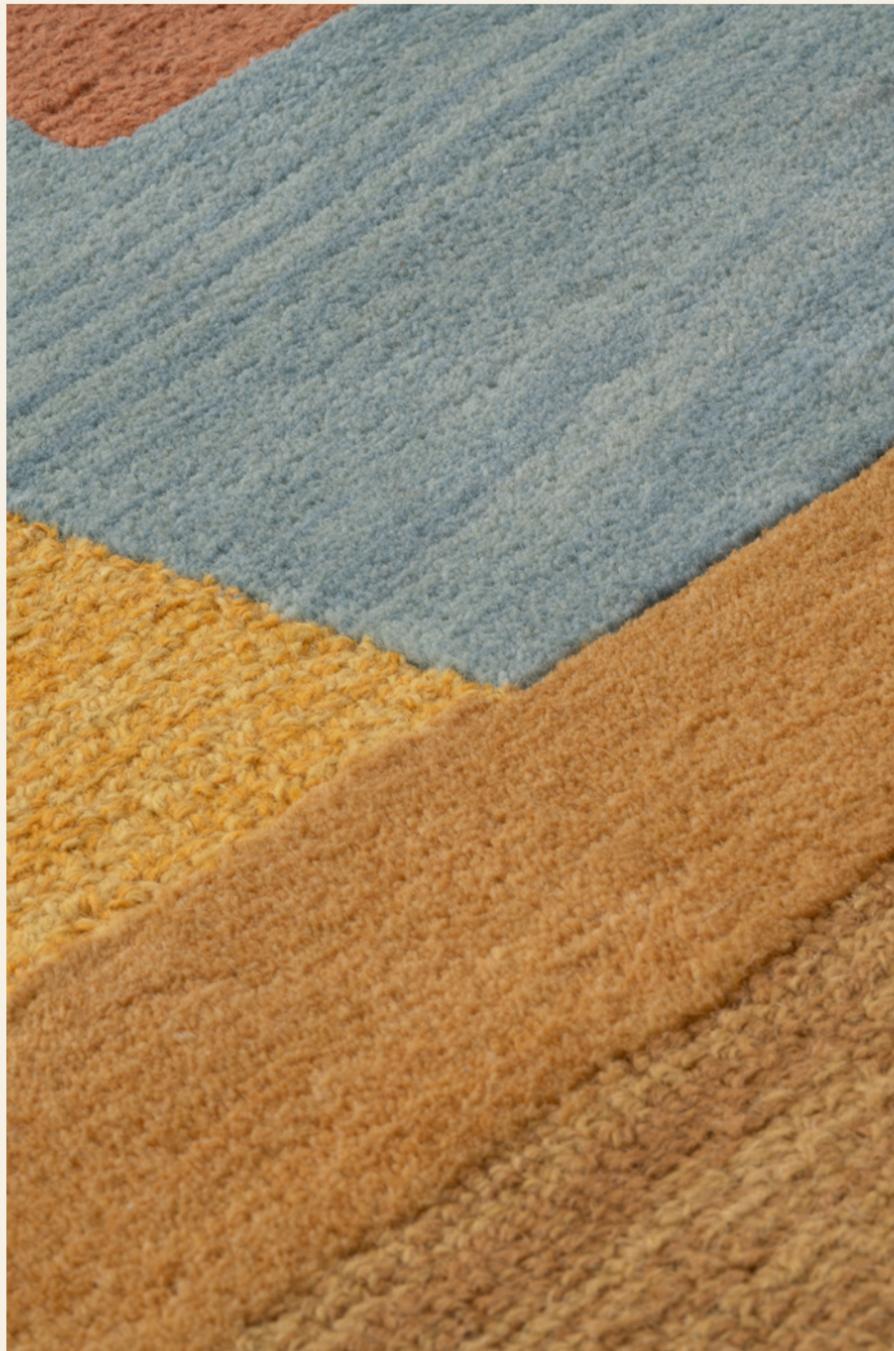
Auch eine einfache Konstruktion, die nur auf zwei Fäden beruht und Muster ermöglicht, die aus der Strickstruktur hervorgehen.

Aber vor allem ist es die Art und Weise, wie der Stoff von *Cilos* fällt und mit dem Körper in Kontakt kommt, die Wärme der Wolle..., die diese Arbeit ausmachen. Viele grundlegende Parameter, jedoch schwer zu fassen.“



CIEL VAGUE ANNE-CHARLOTTE BAUDEQUIN
& MATHIEU MALDES

Ciel Vague ist ein Gedankenspiel zum Teppich als Seele des Hauses. Er evoziert Ruhe und Wärme der Dünen, wenn die Sonne hinter ihnen untergeht. Seine Motive spielen mit der Zufälligkeit von Sandwellen.



LABYRINTHE MONA SINGHLA

Handtuft-Teppich, 100 % Wolle, zum Teil mit kleinem Bouclé, mit unterschiedlichen Tuffeffekten und zum Teil rasiert getuftet. Nicht geeignet für Bodenheizungen. Das Teppichmotiv ist komplex und spielerisch zugleich. Linien treffen und kreuzen sich, bilden Wände, Alleen und Gänge mit Kreuzungen und Abzweigungen, die zur Mitte oder zu den Ausgängen führen.



72

QUADRATURE MARIE C DORNER

Wie moosbewachsene Inseln in der Natur schweben 70 Büschel aus getufteter Wolle vor einem Linienhintergrund aus gewebter Baumwolle. Dieser Teppich im klassischen Stil ist sehr geometrisch und verbirgt gut sein Spiel: von Runde zu Runde gehen, über die Kreise springen; ein Augenzwinkern an die Kinder, die wir bis heute geblieben sind. Ein exklusives Modell von Ligne Roset.



73

EDITIONS — REEDITIONS

LA COLLECTION 2023

//

OUTDOOR

**OONA** CHRISTIAN WERNER

Outdoorstuhl mit Schale aus synthetischem Rattan und Fußgestell aus schiefergrau lackiertem Metall. Schale in Indonesien gefertigt, in Indonesien gefertigt, wo man ein langjähriges Know How in diesem Bereich besitzt.



MESCAL LIGNE ROSET

Outdoorteppich und Kissen mit ethnischem Design und hoher Widerstandsfähigkeit und langlebig. Passt sehr gut mit der Kollektion *Valmer* und *Lapel*. Das geflochtene PET-Material wird aus recycelten Flaschen gewonnen. Der Teppich und das Kissen werden in der wahren indischen Tradition per Hand auf einem Handwebstuhl gefertigt.



VALMER GUGGENBICHLER DESIGN



Als Ergänzung zum Outdoorsofa-Sofa *Valmer* von 2022 entwerfen die Designer 2023 einen Couch- und einen Beistelltisch und verwenden dafür dieselben Materialien. Kohlefarben lackiertes Aluminium und graues Kordelgeflecht aus Polypropylen.

PRESSKONTAKT

FRANCE

Agence 14 septembre

44 rue Alexandre Dumas – 75011 Paris

T. + 33 1 55 28 38 28

claudiaalbano@14septembre.com

www.14septembre.fr

GERMANY – AUSTRIA

CENTRAL AND EASTERN EUROPE

RUSSIA – CIS – UKRAINE – SWITZERLAND

BELGIUM – LUXEMBOURG – NETHERLANDS

Roset Möbel – Sabine Böhm

T. 0049/761/59209-27

sabine.boehm@ligne-roset.de

ITALY

Ufficio stampa : Roset Italia srl

Antonietta Ferrara

T. +39 329 4494152

ferrara.a@ligne-roset.it

UNITED KINGDOM

14 Septembre London

T – 07828 588 886

lignerosetuk@14septembre.fr

NORTH AND SOUTH AMERICA

Roset USA Corp.

Beth Massey – BDE

T. (212) 353-1383

beth.massey@bdeonline.biz

SCANDINAVIA

Roset SA – 01470 Briord – France

ddevolder@roset.fr

OTHER COUNTRIES

bvinson@roset.fr

LIGNE ROSET CONTRACT

mflageollet@roset.fr

www.ligne-roset-contracts.com

ligne roset®

depuis 1860